

Course an der Wiener Börse vom 19. November 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Staats-Anleihen.	Gold	Ware	5% Lemesvar-Banater 5% ungarische	Gold	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Gold	Ware	Actien von Transport- Unternehmungen	Gold	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Gold	Ware
Notenrente	78-55	79-—		99-—	99-75	181-50	182-50					141-25	141-50	
1854er 4% Staatsloose	79-55	79-50		100-—	100-75	187-75	188-25					143-50	144-—	
1860er 4% Staatsloose	119-50	120-—				190-75	191-25					248-75	249-25	
1860er 4% Staatsloose	132-—	133-40				190-75	191-25					218-—	218-35	
1860er 4% Staatsloose	139-—	139-60										81-25	81-75	
1864er 4% Staatsloose	171-—	171-50										158-75	159-25	
1864er 4% Staatsloose	173-75	174-25										146-—	146-50	
1864er 4% Staatsloose	37-—	38-—										162-75	163-25	
5% Def. Goldrente, steuerfrei	98-35	98-55												
5% Def. Goldrente, steuerfrei	93-30	93-45												
Ang. Goldrente 8%	120-15	120-30												
Ang. Goldrente 4%	86-50	87-05												
Bankrente 4%	84-95	85-10												
Eisenb.-Anl. 120 fl. 8. W. S.	139-—	139-60												
Eisenb.-Prioritäten	91-20	91-60												
Staats-Obl. (Ang. O. S. S.)	113-—	113-—												
Prämien-Anl. 100 fl. 8. W. S.	96-90	97-20												
Prämien-Anl. 100 fl. 8. W. S.	113-50	114-—												
Prämien-Anl. 100 fl. 8. W. S.	110-—	110-30												
Grundentf. Obligationen														
5% böhmische	106-50	—												
5% galizische	99-—	99-25												
5% mährische	104-—	105-—												
5% niederösterreichische	105-—	106-—												
5% oberösterreichische	104-60	—												
5% steirische	104-—	105-—												
5% kroatische und slavonische	100-—	101-—												
5% Nebenbürgliche	99-—	99-75												
Andere öffentl. Anleihen.														
Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	115-70	116-20												
Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	102-50	103-—												
Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	101-75	102-50												
Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	—	—												
Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	124-50	124-75												
Pfandbriefe														
(für 100 fl.)														
Böhm. allg. Pfand. 4 1/2 % Gold	110-50	110-—												
bto. in 50 „ „ 4 1/2 %	95-25	95-75												
bto. in 50 „ „ 4 1/2 %	91-80	92-30												
bto. Prämien-Schuldversch. 3%	97-50	98-—												
Def. Hypothekendarl. 10% 5 1/2 %	100-—	100-50												
Def. ungar. Bank verl. 5%	100-70	100-95												
bto. „ 4 1/2 %	98-80	98-95												
bto. „ 4 %	98-30	98-50												
Ang. allg. Bodencredit-Actienges.	101-—	102-50												
in Pest in 84 J. verl. 5 1/2 %	—	—												
Prioritäts-Obligationen														
(für 100 fl.)														
Elisabeth-Weichenbahn 1. Emission	162-30	163-—												
Ferdinands-Nordbahn in Silber	164-75	165-60												
Franz-Josef-Bahn	103-30	103-70												
Galizische Karl-Ludwig-Bahn	98-50	98-70												
Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2 %	102-—	102-30												
Deferr. Nordwestbahn	92-—	92-40												
Siebenbürger	—	—												
Diverse Lose														
(per Stück)														
Crebitlose 100 fl.	172-—	172-50												
Clay-Lose 40 fl.	36-75	37-25												
4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	109-50	110-—												
Reichsbank-Prämien-Anleihen 20 fl.	23-—	24-—												
Reichsbank-Lose 40 fl.	35-25	35-75												
Reichsbank, öst. Ges. v. 10 fl.	11-20	11-30												
Reichsbank-Lose 10 fl.	19-—	19-50												
Reichsbank-Lose 40 fl.	51-75	—												
St.-Genois-Lose 40 fl.	48-60	48-80												
Waldbau-Lose 20 fl.	26-75	27-25												
Waldbau-Lose 20 fl.	39-25	39-75												
Bank-Actien														
(per Stück)														
Anglo-Deferr. Bank 200 fl.	106-—	106-50												
Bank-Gesellschaft, Wiener 200 fl.	102-25	102-75												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	209-—	210-—												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	279-30	279-80												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	277-75	278-25												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	201-50	202-—												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	843-—	847-—												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	60-—	62-—												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	107-60	108-—												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	839-—	841-—												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	107-25	107-75												
Bank-Anst. f. Handel u. G. 160 fl.	146-75	146-25												
Actien von Transport-Unternehmungen														
(per Stück)														
Reichsbank 200 fl. Silber	166-—	167-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	197-60	198-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	159-50	159-50												
Reichsbank 200 fl. Silber	550-—	551-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	168-—	168-50												
Reichsbank 200 fl. Silber	223-60	224-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	168-50	169-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	188-75	189-25												
Reichsbank 200 fl. Silber	253-25	253-75												
Reichsbank 200 fl. Silber	199-50	200-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	409-—	411-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	282-60	283-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	260-—	261-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	35-60	36-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	144-75	144-25												
Reichsbank 200 fl. Silber	167-25	167-75												
Reichsbank 200 fl. Silber	625-—	626-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	184-25	185-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	196-25	196-50												
Reichsbank 200 fl. Silber	55-25	55-75												
Reichsbank 200 fl. Silber	171-75	172-—												
Reichsbank 200 fl. Silber	162-25	162-75												
Reichsbank 200 fl. Silber	310-40	310-80												
Industrie-Actien														
(per Stück)														
Egghl. und Rindberg, Eisen- und	—	—												
Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—	—												
Eisenbahn-Werke, I. 80 fl. 40%	106-50	107-—												
Eisenbahn-Werke, I. 80 fl. 40%	66-60	67-—												
Eisenbahn-Werke, I. 80 fl. 40%	63-60	63-90												
Eisenbahn-Werke, I. 80 fl. 40%	266-50	267-00												
Eisenbahn-Werke, I. 80 fl. 40%	111-50	112-—												
Eisenbahn-Werke, I. 80 fl. 40%	144-—	145-—												
Eisenbahn-Werke, I. 80 fl. 40%	—	—												
Devisen.														
Deutsche Plätze	59-15	59-25												
London	120-60	120-70												
Paris	47-50	47-85												
Petersburg	—	—												
Saluten.														
Ducaten	5-75	5-75												
20-Francs-Stücke	5-88	5-99												
Silber	—	—												
Deutsche Reichsbanknoten	59-15	59-25												

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 266.

Dienstag, den 20. November 1883.

(5029—1) Concursauschreibung. Nr. 601.

An der auf zwei Classen erweiterten Volksschule in Alsling ist die Oberlehrerstelle mit 500 fl. Jahresgehalt nebst freier Wohnung im Schulgebäude und dem Ansprüche auf die Pensionszulage pr. 50 fl. und die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und eventuell freier Wohnung zu besetzen.

Die gehörig documentierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. Dezember 1883

hieramts einzubringen.
K. I. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. November 1883.

(5044—1) Lehrerstelle. Nr. 1185.

An der einschlägigen Volksschule in Podraga ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. sogleich zu besetzen.

Die Gesuche sind bis 15. Dezember l. J. hieramts einzubringen.

K. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 16ten November 1883.

(5027—2) Lehrerstelle. Nr. 1600.

Voranzeige.

Casino-Glassalon

Mittwoch den 23. November 1883

erstes Gastspiel der

Concert- und Comödiengesellschaft

Wiener Orpheum

Direction: A. R. Chorini.

Näheres die Affichen. (5043)

Dienstag

zum Polarstern, Eck der Judengasse

Tiroler Sängergesellschaft

Lückl. (5042)

Anfang halb 8 Uhr. Entrée frei.

Mittwoch in Domžale
Wenzls Restauration.

Agenten und Reisende

der Nähmaschinenbranche

jedoch nur solche, welche leistungsfähig sind,
finden gegen Gehalt und hohe Provision dauernden
des Engagement. Offerte an (4975) 3-3

G. Neidlinger, Graz

Sporgasse Nr. 16.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariakillerstraße 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Anzugstoff

nur von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittel-gewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um
fl. 4,90 fl. W. aus guter Schafwolle; um
" 8,—" " " besserer " " "
" 10,—" " " feiner " " "
" 12,40 " " " ganz feiner " " "
Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und fl. 12.
Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüfel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billard-tücher, Peruvians, Dooking empfiehlt

Joh. Stikarofsky,

gegründet 1866,

Fabriks-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert. Nachnahmesendungen über fl. 10,— franco. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden Falle retour. Muster von schwarzem Peruvien und Dooking können nicht gesandt werden, da die Bestellung rein nur eine Vertrauenssache ist. — Da ich bei meinem Welt-geschäfte täglich Hunderte Briefe erhalte, so werden die p. t. Kunden gebeten, Ihre Adresse stets genau anzugeben und womöglich das Berufen auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nach-sehen derselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist. (3680) 24—22

Correspondenzen werden angenommen in deut-scher, ungarischer, böhmischer, polnischer, ita-lienischer und französischer Sprache.

(5012—1)

Nr. 6900.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wohin nach Kroatien abgegangenen Josef Marincić aus Bač Nr. 21 bekannt gemacht:

Es sei demselben zur Empfangnahme des in der Rechtsache des minderjährigen Georg Smerdel wider ihn pto. Vater-schaftsanerkennung und Alimentationslei-stung erfolgten Beurtheiles vom 26sten Oktober 1883, Z. 6277, und der weiteren Verordnungen in diesem Proceß Herr Franz Beniger aus Dornegg Nr. 20 auf dessen Kosten zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten November 1883.

Für die freundliche Erinnerung anlässlich meines 80. Geburtstages spreche ich hiemit allen Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank aus.
Laibach, den 19. November 1883.

A. Gregorič,
k. k. Gerichts- und jub. Stadtarzt.

Unentbehrlich für jeden Steuerträger!

Sieben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen; in Laibach in

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung:

Die directen Steuern.

Populär dargestellt und durch die Spruchpraxis des k. k. Reichsgerichtes und des k. k. Verwaltungsgerichtshofes erläutert von

Dr. Sigmund Goldberger.

I. Abtheilung.

Vorschriften über die Steuerverwaltung, Steuererhebung, Steuerrecution, die Steuerprivilegien des Fiskus, die Rechtsmittel in Steuerfällen und die Steuerverjährung.

5 Bogen. Octav. Geh. 40 Kreuzer.

II. Abtheilung.

Die Grundsteuer und Gebäudesteuer.

Vorschriften über die Regulierung, Veranlagung und Evidenzhaltung der Grundsteuer, die Objecte und die Veranlagung der Hauszinssteuer und Hausclaffensteuer, über die Procentige Steuer der hauszinssteuerfreien Gebäude und die Evidenzhaltung der Gebäudesteuer.

8 Bogen. Octav. Geh. 50 Kreuzer.

III. Abtheilung.

Die Erwerbsteuer und Einkommensteuer.

Vorschriften über die Arten der erwerbsteuerpflichtigen Unternehmungen, die Bemessung, Einzahlung und Veränderung der Erwerbsteuer, die Ueberretungen und Strafen in Erwerbsteuerfällen, die Objecte, die Bemessung und Einzahlung der Einkommensteuer erster, zweiter und dritter Classe, die Ueberretungen und Strafen bezüglich der Einkommensteuer und die Besteuerung der Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften.

9 Bogen. Octav. Geh. 50 Kreuzer.

Jede Abtheilung bildet ein vollkommen abgeschlossenes, selbständiges Heft, die Hefte sind beliebig einzeln käuflich. Complet geheftet 1 fl. 40 kr. In einem eleganten Leinenband 1 fl. 80 kr. (4911) 3-3

Gegen Einsendung des Betrages per Postanweisung wird franco zugefandt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen aus

A. Hartlebens Verlag in Wien, I., Walfischgasse 1.

(5040)

Nr. 7930.

Firmalöschung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 15. November 1883 die Eintragung der Löschung der Firma J. Weidlich, Spe-zerei-, Material- und Farbwarenhand-lung in Laibach, sowie deren Firma-Inhaberin Ernestine Weidlich in das Register für Einzelfirmen vor-genommen.

Laibach am 15. November 1883.

(4995—3)

Stev. 7380.

Izrek.

Zemljišča Franceta Marna iz Jur-jevica zemlj. vloga 69, 70, 71 ka-tastralne občine Jurjevica radi dolž-nih 22 gld. 85 kr. z. pr. niso bila pri prvem naroku 22. oktobra 1883 prodana, zatorej bode druga dražba imenovanih zemljišč dné

22. novembra 1883

od 11. do 12. ure dopoldne držana. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 24. oktobra 1883.

(5015—2)

Nr. 4973.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 11. August 1883, Z. 4973, bekannt gemacht, dass am 30. November 1883

hiergerichts zur dritten exec. Feilbietung der dem Anton Penko aus Parje Nr. 10 gehörigen Realität Grundbucheinlage Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje ge-schritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27ten Oktober 1883.

(4994—1)

Nr. 6443.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Executionsache des Anton Plešner (durch Dr. Pitamic) gegen Josef Premru von Wippach pto. 280 fl. f. A. für die abwesende Josefa Blagajne von Wippach Herr Anton Vidrih von Wip-pach als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 12. November 1883.

(5016—1)

Nr. 3668.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 20. Juni 1883, Z. 3667, bekannt ge-macht, dass

am 7. Dezember 1883

hiergerichts zur Bornahme der dritten exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-einlage Nr. 64 der Catastralgemeinde Parje geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten November 1883.

(4690—3)

Nr. 5221.

Bekanntmachung.

Den Geklagten Josef, Maria und Anna Graf von Petersdorf Nr. 15, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wurde über die Klage de praes. 8. August 1883, Z. 5221, des Stefan Graf von Peters-dorf Hs. Nr. 15 wegen Löschung des Betrages per 50 fl., 40 fl. und 40 fl. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summa-rischen Verfahren die Tagsetzung auf den

22. Dezember 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-geordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. August 1883.

(5003—3)

Nr. 7867.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Laibacher Spar- und Vorschussvereines die executive Feilbietung der dem Max und der Maria Bruf in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 124 fl. ge-schätzten Fahrnisse, als: Gewölbs-einrichtung und Büdnhölzchenwaren, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den

3. Dezember

und die zweite auf den

17. Dezember 1883,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr früh, im Geschäftslocale (Domplatz Nr. 13) der Executen in Laibach mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feil-bietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Weg-schaffung hintangegeben werden.

Laibach am 6. November 1883.

(5002—3)

Nr. 7776.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma August Tschinkel Söhne in Laibach die exec. Feilbietung der der Frau Maria Bruf (verwitwete Steffe) in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 98 fl. und 306 fl. 27 kr. geschätzten Fahr-nisse, als: Spezerei- und Gemischte-waren, Gewölbs-, Zimmer- und Kü-cheneinrichtung, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den

26. November

und die zweite auf den

10. Dezember 1883,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, in Laibach, Domplatz Nr. 13, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter dem-selben gegen sogleiche Bezahlung und Weg-schaffung hintangegeben werden.

Laibach am 3. November 1883.

(4996—1)

Nr. 7073.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stephan Klepčar die mit dem Bescheide vom 20sten Mai 1883, Z. 4212, auf den 23. August 1883 anderäumte executive Relicitation der dem Johann Kapel gehörigen, von Margaretha Kapel von Neudirnbad er-standenen, gerichtlich auf 1581 fl. bewer-teten Realität Urb. Nr. 11, Auszug Nr. 1528 ad Herrschaft Prem, pto. 12 fl. 42 kr., 394 fl. 82 1/2 kr. und 91 fl. 7 1/2 kr. f. A. auf den

22. Dezember 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hierge-richts mit dem vorigen Anhang über-tragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1883.